

Ressort: Politik

Gysi wirft Gabriel "Nötigung" in Griechenland-Krise vor

Berlin, 01.07.2015, 07:01 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Linksfraktion im Bundestag, Gregor Gysi, hat die Haltung von SPD-Chef Sigmar Gabriel zum geplanten Referendum in Griechenland scharf kritisiert: "Das nenne ich wirklich Nötigung. Damit mischt sich Gabriel massiv in den Wahlkampf ein", sagte Gysi der "Saarbrücker Zeitung" (Mittwochausgabe).

Der Bundeswirtschaftsminister hatte am Montag erklärt, dass er das für den 5. Juli angesetzte Referendum "im Kern" als Abstimmung über den Euro betrachte. "Er fordert von den Griechen, mit Ja zu stimmen, obgleich die Löhne und Renten dann noch weiter gekürzt werden und die Suppenküchen noch mehr Zulauf bekommen", so Gysi. "Das alles ist der Wille der SPD? Unfassbar, kann ich da nur sagen".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-56900/gysi-wirft-gabriel-noetigung-in-griechenland-krise-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619